

departure – Wirtschaftsförderer im urbanen Gefüge

Wien, 29. April 2011

departure, die Kreativagentur der Stadt Wien, wurde im Herbst 2003 als Österreichs erste eigenständige Wirtschaftsförderungs- und Servicestelle für Unternehmen der Creative Industries gegründet und gilt inzwischen europaweit als erfolgreiches Modell der Innovationsförderung auf Wettbewerbsbasis. departure als Unternehmensförderer ist ein Unternehmen der Wirtschaftsagentur Wien und Teil des Wirtschaftsressorts der Stadt Wien. departure-Förderungen ersetzen daher in keiner Weise andere Kulturförderungen oder Subventionen. Ebenso wenig schmälern sie das Kulturbudget der Stadt Wien.

Seit dem Start des Förderprogramms wurden von der Stadt Wien über departure 312 Unternehmen mit rund 19,8 Millionen Euro gefördert und rund 1.400 hoch qualifizierte Arbeitsplätze neu geschaffen oder gesichert. Diese Fördersumme löst ein privates Investivolumen von rund 79,3 Millionen Euro aus.

Die Stadt Wien hat mit der Gründung von departure rechtzeitig erkannt, welches Potenzial in den kreativen Unternehmen der Stadt steckt und dass diese nicht nur ein Lifestyle-, sondern auch ein wichtiger Wirtschaftsfaktor sind. Der offensive Ansatz Wiens hat dazu geführt, dass mittlerweile auch auf europäischer Ebene Innovation nicht ausschließlich mit technologischem Fortschritt assoziiert wird, sondern der Bedeutung von Prozessinnovationen, wie sie in vielen Bereichen der Creative Industries vorherrschen, verstärktes Augenmerk geschenkt wird.

departure fördert im Sinne einer Verwertung (nicht im Sinne einer Kommerzialisierung) die Integration kulturell/kreativen Schaffens in das heimische Wirtschaftsgeschehen. Dementsprechend richtet sich departure an all jene Kreativen, die sich selbst auch als Akteurinnen und Akteure des Wirtschaftslebens definieren. Mit dem Ziel, eine wirtschaftlich nachhaltige Basis für Wiens Kreative zu schaffen, unterstützt departure UnternehmerInnen und UnternehmensgründerInnen sowie einzelne kreative und unternehmerische Spitzenleistungen der Creative-Industries-Bereiche Mode, Musik, Audiovision, Multimedia, Design, Verlagswesen, Kunstmarkt und Architektur. Die Förderung rein künstlerisch orientierter Vorhaben zählt nicht zu den Aufgaben von departure.

Um die Zahl nachhaltiger Unternehmensgründungen in den Creative Industries zu erhöhen und um die Expansion kleinerer und mittlerer Unternehmen zu ermöglichen, stehen insgesamt vier Förderprogramme zur Verfügung: departure classic und departure focus richten sich als klassische Projektförderungen sowohl an bereits etablierte Unternehmen als auch an UnternehmensgründerInnen. Die Maximalförderung beträgt jeweils 200.000 Euro. Die Förderzusagen erfolgen auf Basis der Beurteilung einer unabhängigen Fachjury. Die Kriterien für die Juryentscheidungen sind der Innovationsgrad und die Neuheit des eingereichten Projekts, der künstlerisch/kreative

Seite 1/2

departure – Wirtschaftsförderer im urbanen Gefüge

Gehalt, die wirtschaftliche Nachhaltigkeit bei adäquater Projektplanung und Synergien für beteiligte Unternehmen und den Standort Wien. Die Einreichung für das Programm departure classic ist ganzjährig möglich. Zu departure focus kann gemäß einer gesonderten Ausschreibung zu einem besonderen Themenschwerpunkt einmal im Jahr eingereicht werden. Das Förderprogramm departure pioneer ist auf JungunternehmerInnen und UnternehmensgründerInnen der Creative Industries zugeschnitten, wobei mit maximal 25.000 Euro gefördert werden kann. Zu departure pioneer kann laufend eingereicht werden – die Unternehmensgründung sollte dabei nicht länger als 12 Monate zurückliegen oder in den nächsten 6 Monaten geplant sein.

departure experts hat das Ziel, Unternehmen der Creative Industries, die sich in der Wachstumsphase befinden, durch die Zusammenarbeit mit qualifizierten ExpertInnen zu fördern. Grundlage für die Förderung ist ein geplantes Projekt oder Wachstumsvorhaben, das für das Unternehmen einen nachhaltigen Wettbewerbsvorteil darstellt und mit ExpertInnenunterstützung realisiert werden soll. Einreichungen können laufend erfolgen, die Maximalfördersumme beträgt 20.000 Euro. Die Förderempfehlungen für die Programme departure pioneer und departure experts trifft departure unter Beiziehung externer ExpertInnen.

In Hinblick auf die beiden Förderprogramme departure pioneer und departure experts wurde der departure ExpertInnen-Pool ins Leben gerufen. Die Inanspruchnahme von Beratungsleistungen sowie ein gezielter unternehmerischer Wissenstransfer sollen dadurch unterstützt werden. UnternehmerInnen aus den Bereichen Wirtschaft, Recht, Marketing, Public Relations, Werbung etc. wurden als ExpertInnen aufgenommen. Erfahrene, erfolgreiche Persönlichkeiten aus Mode, Musik, Audiovision, Multimedia, Design, Verlagswesen, Kunstmarkt und Architektur sind als MentorInnen ein wesentlicher Teil des departure ExpertInnen-Pools.

Neben den Förderaktivitäten setzt departure auch diverse Strukturverbesserungsmaßnahmen für die jeweiligen Kreativszenen. Initiativen wie zum Beispiel das parallel zur VIENNAFAIR stattfindende Projekt curated by_vienna oder diverse Veranstaltungen im Rahmen des sound:frame-Festivals, des festivals for fashion & photography, der VIENNA ART WEEK und der VIENNA DESIGN WEEK sowie einer Kooperation mit dem MAK über neue Design-Strategien sollen Wien als Kreativstandort zusätzlich stärken.